Nachhaltigkeitsbericht 2017

Vega International Car Transport & Logistic
Trading GmbH
Schmiedingerstr. 67
A-5020 Salzburg
phone: +43/662/436 280-0

@: vega@vegatrans.com
/excellenceisourdriver

Inhaltsverzeichnis:

1. Vorwort Seite 4
2. Unser Beitrag Seite 5
3. Unsere Organisation Seite 6
3.1 Excellence is our driver Seite 6
3.2 Unser Firmensitz Seite 6
3.3 Unsere Kompetenz Seite 6
3.4 Unsere Kunden Seite 7
3.5 Unsere Kern-Marktländer Seite 7
3.6 Länder, in denen wir zuhause sind Seite 8
3.7 Unsere Niederlassungen Seite 8
3.8 Eigentumsverhältnisse Seite 9
3.9 Rechtsform Seite 9
3.10 Die Vega Gruppe in Zahlen Seite 9
3.11 Umsatzwachstum Seite 9
3.12 Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Seite 10
3.13 Unsere externen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Herkunft Seite 10
3.14 Standards Seite 11
3.15 AEO-Zertifizierung Seite 11
3.16 Weitere Bekenntnisse zur Nachhaltigkeit Seite 12
4. Portfolio Seite 13
4.1 Werteportfolio grafisch Seite 13
4.2 Werteportfolio in Worten Seite 13
5. Projekt Mitarbeiter/innen Seite 15
5.1 Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Seite 15
5.2 Sozialer Dialog und Mitbestimmung Seite 15
5.3 Entwicklung der Kompetenzen Seite 16
5.4 Ernährungscoach Seite 16
5.5 Arbeitsmediziner und Coach Seite 17
5.6 Sicherheit Seite 17
5.7 Sozialer Umgang Seite 18
5.8 Persönliche Weiterentwicklung Seite 19
5.9 Förderung und Unterstützung Seite 19
5.10 Arbeitsplatzanpassung Seite 19
5.11 Fahrerakademie Seite 19
5.12 Fahrerevents Seite 21
5.13 Sportevents Seite 22
5.14 Firmenveranstaltungen Seite 24

Inhaltsverzeichnis:

6.	Umwelt	Seite 25
6.1	Erneuerbare Energien	Seite 26
6.2	Energieoptimierung	Seite 27
6.3	Neutral Wärme erzeugen	Seite 28
6.4	Grüne Wochen	Seite 28
6.5	Fuhrpark-Effizienz Pkw	Seite 29
6.6	Fuhrpark-Effizient Lkw	Seite 30
6.7	Tanken leicht gemacht	Seite 30
6.8	Sprit-Spar-Trainings	Seite 31
6.9	Innovation im Einklang mit der Natur	Seite 32
6.10	Zukunft Schiene	Seite 33
6.11	Tonnenweise Verantwortung	Seite 34
6.12	Co2-neutral durch Europa	Seite 34
7.	Unsere Charta	Seite 35
7.1	Einbindung und Entwicklung	Seite 35
7.2	Hilfsmaßnahmen	Seite 35
7.3	Caritas Salzburg	Seite 36
7.4	Unicef und Salzburger Lebenshilfe	Seite 38
7.5	UN Global Compact – Netzwerk Österreich	Seite 39
7.6	BGF – SGKK Charta	Seite 39
8.	Fortführend	Seite 40

VEGA MAGAZIN, Edition 3
Erscheinungsdatum 11.12.2017
Online unter www.vegatrans.com einsehbar!

Für detailliertere Angaben und Rückfragen zu diesem Nachhaltigkeitsbericht wenden Sie sich bitte schriftlich an
Peter Blum, peter.blum@vegatrans.com

Dieser Nachhaltigkeitsbericht wurde in Anlehnung an die G4-Richtlinien erstellt.

1. Vorwort:

Sehr geehrte Damen und Herren,
geschätzte Leserinnen und Leser,

VEGA wurde mit insgesamt fünf Teilhabern 1990 gegründet. Dank der großen Erfahrung im Transportwesen konnte das junge Unternehmen früh Kunden für eine Zusammenarbeit gewinnen.

Mit hohem Innovationsgeist und Begeisterung für die Branche entwickelten die Gründer neue Transportlösungen, die sich schnell auf dem Markt bewährten.

Durch den Einsatz spezieller Niederflurwaggons konnten Fahrzeuge mit bis zu vier Metern Höhe geladen werden. Dies brachte das Unternehmen auf Erfolgskurs und prägte bereits in den frühen Firmenjahren unsere Verantwortung für die Umwelt.

Auch kombinierte Transportlösungen wie Ro/Ro-Verschiffungen zählten zu den frühen Aufträgen von VEGA.

Seit nunmehr 25 Jahren hat VEGA den Marktanteil laufend erweitert. Unser Service-Netzwerk erstreckt sich mittlerweile mit Niederlassungen und Partnerbüros über ganz Europa.

Als einer der größten Nutzfahrzeugübersteller in Europa versuchen wir uns ständig weiterzuentwickeln sowie unser langjähriges Bewusstsein für die Umwelt und unseren bestmöglichen Service für unsere Kunden von Jahr zu Jahr zu verbessern.

Darüber hinaus sind die Verantwortung und das Engagement für die Umwelt, für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie für die Gesellschaft ein wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmenskultur.

Im Bereich Transport ist es besonders wichtig, Verantwortung im Umgang mit unserer Umwelt zu zeigen und bereits heute nachhaltig an morgen zu denken sowie aktiv einen Beitrag durch innovative und ressourcenschonende Transportlösungen zu leisten.

Der vorliegende erstmalige Bericht bezieht sich auf alle Einheiten, die unter operativer Kontrolle der VEGA Gruppe stehen. Zu den Inhalten dieses Nachhaltigkeitsberichts zählen Nachhaltigkeitsmanagement, verantwortungsbewusste Beschaffung, effiziente Dienstleistungslösungen mit Umweltkennzahlen, Innovationen der VEGA Gruppe, wichtige ökologische und gesellschaftliche Entwicklungen sowie wirtschaftliche Faktoren im Geschäftsjahr 2016. Der Bericht richtet sich an die folgenden Zielgruppen: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens, Kunden, Lieferanten, NGOs sowie die allgemeine Öffentlichkeit.

Weiters gibt der Bericht einen Überblick über die wichtigsten Aktivitäten von VEGA im vergangenen Jahr.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen.

Franz Blum Wolfgang Werner
Eigentümer der Vega Group

2. Unser Beitrag

Nachhaltigkeit ist nicht nur ein Slogan – Nachhaltigkeit bestimmt unsere Zukunft:

Als einer der größten Transportdienstleister Europas in der Nutzfahrzeug-, Omnibus- und Trailer-Überführung sind wir ein aktiver Teil der Umwelt von morgen. Unsere Geschäftstätigkeit hat Auswirkungen auf unsere Stakeholder. Gleichzeitig werden auch wir durch sie beeinflusst. Besonders in Bezug auf Nachhaltigkeit ist daher der Dialog mit ihnen für uns besonders wichtig. Durch Zuhören und Verstehen legen wir den Grundstein für verantwortungsvolles Handeln. Durch unser Engagement und durch regelmäßigen Austausch werden wir die Zukunft unserer Branche mitgestalten.

Durch die Einbindung von innovativen Bahnkonzepten und anderer multimodaler Transportmittel sowie vielen kleinen Bereichen versuchen wir jeden Tag aufs neue, Rücksicht auf Umwelt, Gesellschaft sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu nehmen.

Unser Code of Conduct beinhaltet Stakeholder-Grundsätze, Geschäftsethiken, Anti-Korruption, fairen Wettbewerb, politische Neutralität, Grundsätze der Menschenrechte wie Anti-Diskriminierung, Einsatz gegen Kinderarbeit, Arbeitswesen, Einhaltung internationaler Re
Ressourceneffizienz und den Vorbeugegrundsatz. Der Code of Con
Unternehmensgrundsätze für alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Excellence is our driver

Unsere kurzfristigen Ziele:
Vermittlung der gesellschaftlichen Verantwortung des Unternehmens für alle Mitarbeiter der Organisation.
Kommunikation der neuen Unternehmenspolitik.
Bewusstsein schaffen und fördern, dass gesellschaftliche Verantwortung ein integraler Bestandteil der Organisationskultur ist.
Schaffung von Bewusstsein im Umgang mit unseren Ressourcen.
Verbesserung der Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
Steigerung der Kompetenzen und Bildung.

Unsere mittelfristigen Ziele:
Durch nachhaltige Programme die Fortführung unserer Unternehmenskultur sichern.

Unsere langfristigen Ziele:
Einer der attraktivsten internationalen Arbeitgeber für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sein und nachhaltig ressourcenschonend einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz beitragen.

Think global, act local

3. Unsere Organisation

G4-3 bis 10, 11

3.1 Excellence is our driver:

„Der neue Slogan ‚Excellence is our driver' zeichnet ein scharfes Bild unserer Unternehmensphilosophie. Der Slogan stellt quer durch das Unternehmen sicher, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Anspruch auf Exzellenz angetrieben werden und in diesem Bemühen neben der geschätzten Eigeninitiative durch ständige Fortbildung unterstützt werden. Exzellent sein zu wollen in unserer Dienstleistung, ist der Motor unseres Handelns."
Franz Blum, CEO VEGA

Franz Blum bei der Übernahme unseres ersten Euro-6-Fahrzeuges

3.2 Unser Firmensitz:

Das Salzburger Unternehmen mit dem Hauptsitz in der Schmiedingerstraße 67, 5020 Salzburg, verfügt neben zahlreichen Niederlassungen auch über eine Zweigniederlassung in der Bayernstraße 54, 5072 Wals-Siezenheim.

Hauptsitz:
Vega International Car Transport & Logistic
Trading GmbH
Schmiedingerstr. 67
A-5020 Salzburg
Tel: +43/662/436 280-0
@: vega@vegatrans.com

Zweigstelle Wals
Vega International Car Transport & Logistic
Trading GmbH
Bayernstraße 54
A-5072 Wals-Siezenheim
Tel: +43/662/436 280-0
@: vega@vegatrans.com

3.3 Unsere Kompetenzen:

Als Dienstleister im Transport von Nutzfahrzeugen, Omnibussen und Trailern erstreckt sich unser Portfolio vom Transport auf eigener Achse über Transporte mit speziellen Transportern, Trailer Trucking, innovativen Bahnlösungen, Logistik-Ketten und Verschiffungen weltweit bis hin zu Lagerlösungen. Ein Auszug dieser Dienstleistungen kann nachstehend den Bildern entnommen werden.

3. Unsere Organisation

3.4 Unser Kunden:

Ein Auszug aus unserem Kundenportfolio, die bereits heute schon mehr und mehr Wert auf Nachhaltigkeit, soziale Kompetenz und ressourcenschonenden Umgang mit der Umwelt einfordern.

3.5 Unsere Kern-Marktländer:

Im Grunde konzentrieren sich unsere Tätigkeiten auf den europäischen Raum inklusive Russland sowie Vorder- und Zentralasien. Aber auch Afrika sowie Indien und die Vereinigten Staaten werden durch uns bedient. Unsere bestehenden Kunden sind in 78 Ländern der Welt auf insgesamt vier Kontinenten zuhause.

Übersicht aller vorhandenen Kunden und Lieferadressen:

3. Unsere Organisation

3.6 Länder, in denen wir zuhause sind:

Die Erstreckung unserer Niederlassungen grafisch dargestellt:

3.7 Unsere Niederlassungen:

Unser internationales Netzwerk an Töchtern und Zweigstellen ist nahe am Kunden und an den Märkten und visualisiert die Ausrichtung der VEGA Gruppe:

- Salzburg
- Ulm
- Wörth
- Gent
- Karlovy Vary
- Triest
- Zagreb
- Moskau
- Kiew
- Bukarest
- Aiud
- Istanbul
- Tiflis

3. Unsere Organisation

3.8 Eigentumsverhältnisse:

Unsere Organisation grafisch dargestellt:

* Branch office only

3.9 Rechtsform:

Unsere Firma ist eine eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung, eingetragen im Firmenbuch Salzburg, No. FN41599a:

3.10 Die Vega Gruppe in Zahlen:

In 14 Unternehmensstandorten sind in Summe 437 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus neun Nationen für uns im Einsatz.

3.11 Umsatz Wachstum seit Firmengründung:

3. Unsere Organisation

3.12 Unsere Mitarbeiter:

Stand 13.09.2017

3.13 Externe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und deren Herkunftsland:

Stand 13.09.2017

3. Unsere Organisation

3.14 Unsere gelebten Standards:

qualityaustria
Erfolg mit Qualität

ZERTIFIKAT

Die Quality Austria Trainings-, Zertifizierungs- und Begutachtungs GmbH stellt folgender Organisation ein **quality**austria Zertifikat aus:

Dieses **quality**austria Zertifikat bestätigt die Anwendung und Weiterentwicklung eines wirksamen

VEGA International Car-Transport and Logistic-Trading Ges.m.b.H.
A-5020 Salzburg, Schmiedingerstraße 67
VEGA International Car-Transport Ges.m.b.H.
D-89079 Ulm, Dieselstraße 19

Inklusive Niederlassungen: Wörth, Trieste, Moscow,Karlovy Vary, Gdansk, Gent, Istanbul, Bucuresti, Zagreb, Kiev

Weltweite Fahrzeug-Überführung von Nutzfahrzeugen, Bussen und Trailern

Die Gültigkeit dieses **quality**austria Zertifikates wird durch jährliche Überwachungsaudits und dreijährige Verlängerungsaudits aufrechterhalten.

QUALITÄTSMANAGEMENTSYSTEMS
entsprechend den Forderungen der
ISO 9001:2008

Registriernummer: 01539/1
Erstausstellung: 12. Juli 1999
Gültig bis: 14. September 2018

Wien, am 30. September 2015

Quality Austria Trainings-, Zertifizierungs- und Begutachtungs GmbH,
A-1010 Wien, Zelinkagasse 10/3

Konrad Scheiber
Geschäftsführer

Eckehard Bauer, MSc
Fachbeauftragter

Die aktuelle Gültigkeit des Zertifikates ist ausschließlich im Internet unter http://www.qualityaustria.com/de/cert_dokumentiert EAC: 31; 35

qualityaustria
Erfolg mit Qualität

ZERTIFIKAT

Die Quality Austria Trainings-, Zertifizierungs- und Begutachtungs GmbH stellt folgender Organisation ein **quality**austria-Zertifikat aus:

Dieses **quality**austria Zertifikat bestätigt die Anwendung und Weiterentwicklung eines wirksamen

VEGA International Car-Transport and Logistic-Trading Ges.m.b.H.
A-5020 Salzburg, Schmiedingerstraße 67
VEGA International Car-Transport Ges.m.b.H.
D-89079 Ulm, Dieselstraße 19

Inklusive Niederlassungen: Wörth, Trieste, Moscow, Karlovy Vary, Gdansk, Gent, Istanbul, Bucuresti, Zagreb, Kiev

Weltweite Fahrzeug-Überführung von Nutzfahrzeugen, Bussen und Trailern

Die Gültigkeit dieses **quality**austria Zertifikates wird durch jährliche Überwachungsaudits und dreijährige Verlängerungsaudits aufrechterhalten.

UMWELTMANAGEMENTSYSTEMS
entsprechend den Forderungen der
ISO 14001:2004

Registriernummer: 00338/1
Erstausstellung: 2. Dezember 2003
Gültig bis: 14. September 2018

Wien, am 30. September 2015

Quality Austria Trainings-, Zertifizierungs- und Begutachtungs GmbH,
A-1010 Wien, Zelinkagasse 10/3

Konrad Scheiber
Geschäftsführer

Ing. Wolfgang Hackenauer, MSc
Fachbeauftragter

Die aktuelle Gültigkeit des Zertifikates ist ausschließlich im Internet unter http://www.qualityaustria.com/de/cert_dokumentiert EAC: 31; 35

3.15 AEO-Zertifizierung:

EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT

ATAEOC136D4FB7

AEO-Zertifikat

Nummer des Zertifikats	
ATAEOC136D4FB7	
1. Inhaber des AEO-Zertifikats	**2. Erteilende Behörde**
VEGA International Car Transport & Logistic Trading GmbH Umsatzsteuer-Identifikationsnr.: ATU33914501 Identifikationsnr. des Wirtschaftsbeteiligten: EORI Nummer: ATEOS1000000241 TIN Nummer(n): AT0934451607362 Nr. der amtlichen Eintragung: FN41599a	Salzburg Aignerstraße 10 AT-5026 Salzburg Österreich

Der in Feld 1 genannte Inhaber ist
Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter - Zollrechtliche Vereinfachungen (AEOC)

3. Tag, ab dem das Zertifikat wirksam ist:
10.12.2013

AEO-Zertifikat Seite 1 von 2

EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT

ATAEOC136D4FB7

Begründung

Dem Antrag wurde vollinhaltlich entsprochen, eine Begründung kann daher gemäß § 93 Absatz 3 Bundesabgabenordnung (BAO) entfallen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung beim vorbezeichneten Amt der Rechtsbehelf der Berufung eingebracht werden. Die Berufung ist zu begründen. Durch die Einbringung einer Berufung wird die Wirksamkeit des angefochtenen Bescheides gemäß Artikel 244 Unterabsatz 1 ZK in Verbindung mit § 254 BAO nicht gehemmt.

Für die Vorständin/den Vorstand:

Nussbaumer

AEO-Zertifikat Seite 2 von 2

3. Unsere Organisation

3.16 Weitere Bekenntnisse zur Nachhaltigkeit und externen Validierung:

ÖQA

Zertifikat

Die ÖQA-Österreichische Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Qualität verleiht der

VEGA International Car-Transport and Logistic-Trading Ges.m.b.H.
Schmiedingerstraße 67, 5020 Salzburg

das

Austria Gütezeichen
Österreichischer Musterbetrieb

Überstellung von Fahrzeugen für die Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie

Bericht v. 16.11.2015
QUALITY AUSTRIA, Linz

Registrierungs Nr. 43.070
Gültig bis 30. November 2017

Wien, November 2015/KO

qualityaustria

Prüfanstalt/Prüfstelle

ÖQA-Vorstand

ÖQA-Geschäftsleitung

Österreichische Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Qualität

REPUBLIK ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT

Auszeichnung für Kompetenz im Klimaschutz

klima:aktiv

Vega International Car Transport and Logistic-Trading GmbH
5020 Salzburg

leistet als klima:aktiv mobil Projektpartner im Rahmen des Aktions- und Beratungsprogramms „Mobilitätsmanagement für Betriebe, Bauträger und öffentliche Verwaltung" einen wesentlichen Beitrag zur Reduktion der CO_2-Emissionen.

Die Initiative wird unterstützt von: WKO

Der Bundesminister

DI Nikolaus Berlakovich

Datum 21. Juni 2010

Zahlenspiel

Rechnet man die gefahrenen Kilometer aller bewegten Fahrzeuge im Jahr 2016 zusammen, sind wir 1.000 mal rund um den Globus gefahren.

Number Games

If the kilometers traveled by all moving vehicles in 2016 are combined, we drove 1,000 times around the globe.

4. Portfolio:

4.1 Unser Werteportfolio grafisch dargestellt:

4.2 Unser Werteportfolio in Worten:

90 – Sozialer Dialog
85 – Abschwächung Klimawandel
80 – Verhaltensgrundsätze
76 – Energiemanagement
72 - Wohlstand und Einkommen
64 – Personalentwicklung
63 – Gesundheit
48 – Vermeidung von Umweltbelastungen

4. Portfolio:

4.2.1 Sozialer Dialog

Ein offener, ehrlicher und respektvoller Umgang mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist ein wichtiger Grundbestandteil für unsere Organisation. Jedes Firmenmitglied kann und soll sich frei äußern, die eigenen Ideen, Beschwerden und Vorschläge mit einbringen und somit die Organisation nachhaltig mitgestalten.

4.2.2 Abschwächung Klimawandel

Dies beginnt bei der Bewusstseinsschaffung bei allen interessierten Parteien bis hin zur operativen Umsetzung. Die Abschwächung des Klimawandels ist für uns ein stetiges Ziel, das wir systematisch mit gelebten Umweltprogrammen und daraus resultierender Maßnahmen laufend umsetzen.

4.2.3 Verhaltensgrundsätze

Auch bei den Verhaltensgrundsätzen werden unsere interessierten Parteien gemäß unseres „Code of Conduct“ mit einbezogen, um die Grundsätze der Menschenrechte und der sozialen Gerechtigkeit aufrechtzuerhalten. Dabei fordern wir, die Verpflichtung für verantwortungsbewusste Geschäftspraktiken in den Strategien, Entscheidungen und Aktivitäten des Unternehmens umzusetzen.

4.2.4 Energiemanagement

Da Energie auch ein Teil der Umwelt ist, erweitern wir ständig die Eigenversorgung aus regenerativen Quellen, optimieren den Verbrauch und das Verbrauchsverhalten. Um eine energieeffiziente Unternehmensführung zu gewährleisten, wird bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mittels gelebter Umweltprogramme laufend die Bewusstseinsbildung sensibilisiert.

4.2.5 Wohlstand und Einkommen

Die Schaffung von Wohlstand und Einkommen ist ein Thema von Ehrlichkeit und Fairness. Durch diesen Zugang ergeben sich starke Partnerschaften und eine nachhaltige Geschäftsentwicklung. Lokale Partner und Lieferanten werden, wo auch immer möglich, vorgezogen.

4.2.6 Personalentwicklung

Die Personalentwicklung wird systematisch erfasst, in Abstimmung mit dem Personal geplant und umgesetzt. Damit stellen wir sicher, dass Schulungen, Weiterbildungen, Lehrstellen und Praktika unter Berücksichtigung individueller Entwicklungsziele angeboten und umgesetzt werden.

4.2.7 Gesundheit

Eine leistungsstarke Organisation ergibt sich durch gesunde und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir betreiben hierzu eine umfassende Gesundheitsförderung. Diese ist auf Grundprinzipien wie Partizipation, Integration, Projektmanagement und Ganzheitlichkeit aufgebaut.

4.2.8 Vermeidung von Umweltbelastung

Die Vermeidung von Umweltbelastungen ist bei uns gelebte Praxis. Diese wird durch gelebte Umweltprogramme sowie durch Ressourceneffizienz und Vorbeugegrundsatz sichergestellt.

5. Projekt Mitarbeiter/innen:

Eine gesunde, leistungsstarke Organisation basiert auf einer wertschätzenden Unternehmenskultur.

Um dies zu gewährleisten, ermitteln wir proaktiv alle Themen, die zum Wohle aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beitragen können. Die Themen werden sowohl in den laufenden Managementmeetings als auch durch das betriebliche Vorschlagswesen erfasst, bewertet und umgesetzt. Das Ziel ist es, vorbeugend relevante Themen zu erkennen und rechtzeitig umzusetzen.

Aufgrund dieser Vorgehensweise wurden im Laufe der Zeit diverse Maßnahmen entwickelt und konzernübergreifend eingeführt. Diese wurden systematisiert und werden laufend angeboten:

5.1 Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die betriebliche Gesundheitsförderung erfolgt systematisiert unter Einbindung der gesamten Belegschaft. Das heißt, dass wir permanent den Bedarf ermitteln, die Ergebnisse priorisieren, die Ausführung planen und die Resultate kontinuierlich überwachen und bewerten.

Das Leistungsspektrum beinhaltet gesundheitsfördernde Maßnahmen wie Arbeitsplatzmediziner und Coach, Arbeitsplatz-Anpassung, generelle Gesundheitsförderung, Übergewichtsbekämpfung etc.

5.2 Sozialer Dialog und Mitbestimmung

Ein wichtiger Bestandteil der Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist die Mitbestimmung in der Organisation. Hierzu pflegen wir eine offene Kommunikation und haben dazu ein Vorschlag- und Beschwerdewesen implementiert. Das soziale Engagement wird durch den Fahrerevent, Sportevents sowie diverse Firmenveranstaltungen untermauert. Weiters werden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gefordert, gemäß dem Verhaltenskodex zu handeln.

Zahlenspiel

Allein mit den im Jahr 2016 gefahrenen Kilometern wären wir schon 105 mal am Mond angekommen!

Number Games

With the distances we covererd in 2016, we could have visited the moon 105 times!

5. Projekt Mitarbeiter/innen

5.3 Entwicklung der Kompetenzen

Die Kompetenzentwicklung ist Teil der persönlichen Weiterentwicklung. Wir tragen Sorge, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in jedem Stadium ihrer Berufserfahrung Zugang zu relevanter beruflicher Aus- und Weiterbildung bekommen. Dabei fördern wir die Weiterbildung durch eigens entwickelte Maßnahmen wie die Fahrerakademie und auch durch die Inanspruchnahme von externen Beratungsdiensten. Weiters besteht eine Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiter-Entwicklungsplanung. Diese setzt unter Berücksichtigung individueller Entwicklungsziele laufende Kompetenzermittlung und die daraus resultierenden Maßnahmen um.

Überblick/Stichworte:

- Ernährungscoach
- Arbeitsplatzmediziner und Coaching
- Sicherheit
- Sozialer Umgang
- Persönliche Weiterentwicklung
- Förderung und Unterstützung
- Arbeitsplatz-Anpassung
- Fahrerakademie
- Fahrerevent
- Sportevents
- Firmenveranstaltungen
- Sonstige Aktivitäten

5.4 Ernährungscoach

Gesunde Ernährung ist ein wesentlicher Bestandteil eines gesunden Lebens. Darum tragen wir aktiv dazu bei, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Möglichkeit anzubieten, sich ausgewogen und gesund zu ernähren. Die Einbringung dieser Expertisen und Tipps übernimmt bei uns ein professioneller Ernährungscoach.

Darüber hinaus werden gesunde Nahrungsmittel für zwischendurch wöchentlich frisch geliefert und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kostenlos zur Verfügung
gestellt – ganz unter dem Motto:
„an apple a day keeps the doctor away“.

5. Projekt Mitarbeiter/innen

An apple a day – keeps the doctor away

5.5 Arbeitsmediziner und Coaching

Unser Unternehmen hat sich auch hier zum Ziel gesetzt, alles Mögliche im Bereich der Gesundheit zu unternehmen, und stellt der Belegschaft vierteljährlich einen F Verfügung. Gesundenuntersuchungen sowie Impfungen können kostenlos durchgeführt werden.

Einzelgespräche mit dem Arzt und zugleich Coach können dabei wesentliche persönliche Fortschritte in der Entwicklung des einzelnen Mitarbeiters bringen.

Jährliche Arbeitsplatz-Untersuchungen und Anpassung der ergonomischen Bedürfnisse leisten einen weiteren Beitrag dazu, den perfekten Arbeitsplatz für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schaffen.

5.6 Sicherheit

Die Sicherheit am Arbeitsplatz, im Büro, im Lager, aber auch für unser Fahrpersonal ist ein weiterer wichtiger Bestandteil unserer Firmenpolitik. Neben den gesetzlich vorgeschriebenen Hinweisen schulen wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konstant jährlich im Bereich:

- Verhalten im Notfall
- Umgang mit Defibrillator
- Vorschriften im Lager
- Vorschriften am Lagerplatz
- Vorschriften bei Kunden

Etliche Schulungstools wie Erste-Hilfe-Kurse, Schulungsvideos und Flyers dienen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, immer perfekt auf jede Situation vorbereitet zu sein.

Schulungsvideo
„Verhalten im Volvo-Werk Gent“

5. Projekt Mitarbeiter/innen

Verhaltensvorschriften allgemein!

Unfallverhütungsregeln!

5.7 Sozialer Umgang

Unsere Organisation achtet auf alle wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte. Dazu zählen wir z.B. das Recht auf Bildung, Arbeit unter gerechten und günstigen Bedingungen, Vereinigungsfreiheit, einen zufriedenstellenden Gesundheitszustand sowie einen Lebensstandard, der unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und deren Familien körperliche und geistige Gesundheit sowie Wohlbefinden ermöglicht.

Es ist notwendig, dass unsere Organisation die Bedeutung von Institutionen des sozialen Dialogs, auch auf internationaler Ebene, sowie der maßgeblichen Tarifverhandlungsstrukturen für Organisationen anerkennt und so weit wie möglich und im vertretbaren und nicht störenden Umfang den ordnungsgemäß benannten Vertreterinnen und Vertretern der Erwerbstätigen den Zugang zu autorisierten Entscheidungsträgern, Arbeitsplätzen, Erwerbstätigen, die sie vertreten, und Einrichtungen, die zum Ausüben ihrer Funktion erforderlich sind, ermöglicht und Informationen verschafft, die es ihnen ermöglichen, sich ein zutreffendes und faires Bild über die Finanzen und Tätigkeiten der Organisation zu machen.

Darüber hinaus haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Möglichkeiten der direkten Mitbestimmung durch ein Verbesserungsvorschlags- und ein Beschwerdesystem.

5. Projekt Mitarbeiter/innen

5.8 Persönliche Weiterentwicklung

Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ob jährlich oder auch im Bedarfsfall, sich jederzeit an einem Weiter-Entwicklungsprogramm zu beteiligen. Kurse, Schulungen, Befähigungen (FS) aber auch Konferenzen dienen dazu, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern deren Möglichkeiten zu erweitern und sich dadurch auch ständig zu verbessern und sich den ständig sich ändernden Herausforderungen zu stellen. Selbstredend gelten hier auch Weiterbildungsmaßnahmen im Bereich der Familie (Karenz), Umschulungsmaßnahmen im eigenen Unternehmen sowie die Schaffung von Stellen für Praktikantinnen und Praktikanten.

5.9 Förderung und Unterstützung

Für die Weiterentwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehen wir als maßgebliche Förderungsmaßnahme, die notwendigen Freiräume zu schaffen, um angehende Kurse und Schulungen neben der Ausübung der täglichen Berufserfordernisse zu gewähren. Je nach Wahl der Fortbildung werden die Kosten durch unser Unternehmen übernommen und die Ausbildungszeit auch finanziell entlohnt.

5.10 Arbeitsplatzanpassung

Kommt es bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu familiären oder auch gesundheitlichen Veränderungen, versucht das Unternehmen alles Erdenkliche, die Mitarbeiterin oder den Mitarbeiter und die neuen Rahmenbedingungen bestens in unser System zu integrieren.

Jährliche Arbeitsplatzaudits aber auch persönliche Gespräche mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern tragen ihren Teil dazu bei, dass wir uns den ständig wechselnden Herausforderungen anpassen.

In Plan für 2018: Bürotische für den Einsatz im Sitzen und Stehen!

5. Projekt Mitarbeiter/innen

5.11 Fahrerakademie

Um unser Fahrpersonal neben den gesetzlich vorgeschriebenen Kursen auch bestens für den Alltag vorzubereiten, werden jährliche Schulungen mit unserem Qualitäts- und Fahrer-Schulungsteam abgehalten.

Als Ziel haben wir uns gesetzt, jedes Fahrmitglied mindestens einmal pro Jahr einer dreitägigen Schulung zu unterziehen.

Als Schulungsschwerpunkte gelten:

- Verhaltensregeln
- Fahrzeugkontrolle bei Übernahme und Abgabe
- Dokumentenhandhabung
- Richtiges Verhalten bei Schäden, technischen Mängeln und Unfällen
- Umgang mit einem Unfallbericht
- Vorschriften zur Schadensvermeidung
- Trailer Trucking
- Richtiges Tanken und wirtschaftliches Fahren
- Fahrzeugspezifische Informationen
- Werksvorschriften
- Kennzeichenumgang
- Mautsysteme in Europa

Unser Schulungsteam bei einem Kurs

5. Projekt Mitarbeiter/innen

5.12 Fahrerevents

Als wichtigster Fahrerevent gilt unser „Excellence is our driver Award“. Dabei werden die besten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von uns ausgezeichnet. Objektive Bewertungsgrundlagen küren die besten Fahrer und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eines Jahres. Jeweils am 30. April wird der Award in Salzburg ausgetragen und zelebriert.

Unsere Awards:

- Top 10 Excellent Driver Champion
- Queen Award
- Civil Courage Award
- Smile Award
- Innovation Award
- Team Work Award
- Senior Award

Impressionen der Verleihung

5. Projekt Mitarbeiter/innen

5.13 Sportevents

Neben dem Driver Award wird auch der sportliche Charakter im Unternehmen groß geschrieben. Und auch hier gibt es zwei jährliche Veranstaltungen mit dem gesamten Team.

Ein jährliches Fußballturnier mit mittlerweile zehn Nationen findet gegen Ende des Sommers immer in Kroatien statt. Teamgeist und Fairplay stehen an oberster Stelle.

Gern ere er
Vera

Siegerbild 2017

Fußballturnier, Medulin 2017 – elf Mannschaften

Ehrung für 22 Jahre im Unternehmen

5. Projekt Mitarbeiter/innen

5.13 Sportevents

Zusätzlichen zu den sommerlichen Wettbewerben tragen wir jährlich ein Eishockey-Turnier aus. Dazu treffen wir einander jeden Jänner in unterschiedlichen Eishockey-Hochburgen und treiben somit den sportlichen Gedanken, den Teamgeist und die Fairness auch im Winter voran.

Mit drei bis vier Teams stellen sich unterschiedliche Nationen dem schnellen Sport auf dem Eis.

VEGA Russia – Sieger-Team 2017

VEGA Czech – Sieger-Team 2016

Eishockey-Turnier Red Bull Arena Salzburg, Volksgarten 2017

5. Projekt Mitarbeiter/innen

5.14 Firmenveranstaltungen

Die Firmenphilosophie, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Erfolg des Unternehmens teilhaben zu lassen, ist ebenso ein Bestandteil wie auch das gemeinsame Feiern bei Firmenveranstaltungen. Dazu zählt allen voran das jährliche Zusammentreffen bei der Weihnachtsfeier. Zehn Nationen mit mehr als 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern treffen einander jedes zweite Dezember-Wochenende bei der Weihnachtsfeier, immer in unterschiedlichen Orten Europas. Firmenjubiläen und Ehrungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehören selbstverständlich auch auf die Jahresagenda.

Impressionen unserer 25-Jahr-Feier im Palais Coburg, Wien

6. Umwelt

World of green logistics ist nicht nur ein Slogan, sondern bei VEGA bereits seit Jahren Teil der Firmenphilosophie. „Green Logistic wurde bei uns bereits gelebt, als das Umweltbewusstsein noch keinen großen Stellenwert hatte“, so Franz Blum, Geschäftsführer von VEGA.

Da Energiemanagement, Ressourcenmanagement, wertschöpfende Tätigkeiten etc. einzelne Bestandteile der Umwelt sind, betrachten wir die Umwelt und das Umweltmanagement als Fundament für alle unsere Aktivitäten.

Um diese Tätigkeiten prozessorientiert zu leben, betreiben wir ein Umweltmanagementsystem nach ISO 14001. Daraus erarbeiten wir laufend unsere Umweltprogramme und definieren unsere Umweltziele.

Mit dieser Vorgehensweise steigern wir die Energieeffizienz, messbar in allen Bereichen. Darunter verstehen wir die Energieeffizienzsteigerung in den Bereichen Gebäude, Fuhrpark, wertschöpfende Tätigkeit (Kernprozess) bis hin zu eigenen Produktentwicklungen.

VEGA ist sich der Wechselwirkungen zwischen Transportlogistik und Umwelt bewusst. Ökologie und Ökonomie stehen dabei für uns nicht im Widerspruch. Wir bekennen uns aus vollster Überzeugung zur nachhaltigen Transportlogistik und zu unserer Verantwortung als einer der führenden Nutzfahrzeug-Überführer Europas.

Zahlenspiel

Im Jahr 2016 haben wir ein Drittel der Distanz zwischen Erde und Sonne zurückgelegt.

Number Games

In 2016, we covered a third of the distance from Earth to the Sun.

6. Umwelt

6.1 Erneuerbare Energien:

Bereits 2014 durften wir in den Genuss der Sonnenenergie kommen und so einen kleinen Beitrag zum ressourcenschonenderen Umgang mit der Energie beitragen. Rasch stellte sich heraus, dass unsere Photovoltaik-Anlage deutlich mehr Raum hat zu wachsen. Mitte 2017 erteilten wir den Auftrag, die bestehende Anlage von 20 Paneelen auf ein derzeit machbares Maximum von 227 Stück zu erweitern.

Eckdaten im Überblick:

Erweiterung September 2017:

Alt-Bestand / Erstanlage:

6. Umwelt

6.2 Energieoptimierung:

Ohne Kennzahl – kein Bewusstsein:

Verbesserung im Umgang mit den vorhandenen Ressourcen kann sehr leicht mit Bewusstsein schaffen erreicht werden. Wir kennen unseren Umsatz, unsere Stückzahlen, aber kennen wir unseren Energieverbrauch? Wissen wir, wie viel Energie benötigt wird pro Tag? Zahlen, die jeder von zuhause kennt, doch in der Firma nur manchen klar sind. Durch Messen von Kennzahlen schaffen wir Bewusstsein, auch bei der verbrauchten Energie pro Tag.

Unser Stromverbrauch in Zahlen und der zu erzielende Beitrag unserer neuen PV-Anlage (grün)

Bereits heute energieneutral, unsere Stromherkunft:

Saubere Energie gibt es heute schon!

Bei der Erzeugung entstanden folgende Umweltauswirkungen

CO_2-Emissionen	0,00 g/kWh
Radioaktiver Abfall	0,000000 mg/kWh

Quelle: Salzburg AG

Die Nachweise stammen zu 64,41 % aus Österreich und zu 35,59 % aus Norwegen.

6. Umwelt

6.3 Co2-neutral Wärme erzeugen:

Nachhaltige Heizlösungen sind ein weiterer Teil an aktivem Umweltschutz. Energieeffizient gebaut entsprechen unsere Niederlassungen bereits heute dem Standard von morgen.

Unser Erdgasverbrauch in Wals-Siezenheim:

Effizient Energie nutzen – Ressourcen sparen

6.4 Grüne Wochen – wir schaffen Bewusstsein:

Mehrmals pro Jahr informieren wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über Strom- und Energie-Spartipps am Arbeitsplatz, zu Hause oder auf der Straße. Jeder kann und soll seinen Beitrag leisten.

Kampagne auf Facebook, Aushängen und Schulungen:

6. Umwelt

Umsteigen – besser heute als morgen!

6.5 Fuhrpark-Effizienz PKW:

Umweltschonendere Kraftfahrzeuge in Betrieb nehmen und dafür sorgen, dass die aktuellste Motorentechnologie in den eigenen Fahrzeugen verbaut ist, sind nur ein Teil des Managements, um aktiv an einer sauberen Luft mitzuarbeiten.

Die Firmenflotte der Firma VEGA besteht bereits heute aus einem zukunftsweisenden Mix an alternativer und sauberer Motorentechnologie:

Die Firmenführung hat sich zum Ziel gesetzt, 2020 kein Fahrzeug mehr in Betrieb zu nehmen, deren Emissionsklasse Euro 6 unterschreitet.

Mag. Werner bei der Übergabe von sechs neuen LNG Mercedes Benz Sprinter

6. Umwelt

6.6 Fuhrpark-Effizienz LKW:

Auch beim größeren Anteil unserer Flotte ist die Anschaffungspolitik in eine Richtung ausgelegt: bestmögliche Umweltverträglichkeit, die ein Produkt zu bieten hat. Zum Fuhrpark aus fast ausschließlich der höchsten Euro-Norm entsprechenden Fahrzeugen gesellte sich Mitte September 2017 noch der erste LNG-Lkw der Marke Iveco in unseren Flottenmix hinzu.

Unser Euro-Norm-Flotten-Mix :

6.7 Tanken leicht gemacht:

In beiden Niederlassungen befinden sich hauseigene E-Tankstellen, die heute bereits die Energie für ein Co2-neutrales Fahren ermöglichen.

6. Umwelt

6.8 Sprit-Fahr-Trainings:

Neben unserer Fahrerakademie bieten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch Kurse und Informationen an, um unseren bestmöglichen Beitrag für Ökonomie und Ökologie zu erzielen.

Unsere Sprit-Fahr-Trainings-Tipps (Beispiele):

Unsere nachhaltig bereits erzielten Erfolge:

6. Umwelt

6.9 Innovationen im Einklang mit der Natur:

Seit Beginn der Firmengeschichte war die Nutzung von alternativen Transportmöglichkeiten ein wichtiger Bestandteil unserer Strategie. Die Eisenbahn war eine willkommene Abwechslung zu Stau und Fahrerengpässen.

Nach Erkennen von länderübergreifenden Ressourcenproblemen auf der Schiene für Fahrzeuge mit Höhen von annähernd vier Metern konnten wir Ende 2016 die Lösung für ein europaweites Streckennetz für schwere Nutzfahrzeuge finden. Die patentrechtlich geschützte Anwendung stellt den fehlenden Link von der Straße zur Bahn für alle Nutzfahrzeuge und Semit-Trailer dar.

Hier ein Überblick über unsere Bahnhistorie:

Durch unsere Erfindung streben wir eine Verschiebung von mehr Volumen auf die Bahn an und setzen uns bis 2020 das Ziel, den Anteil von derzeit 5% auf 20% zu steigern.

Nachhaltigkeit auch für unsere Kunden!

6. Umwelt

Alternative Transportmittel nutzen!

6.10 Zukunft Schiene:

Die Verlagerung von der Straße auf die Schiene sowie das Aufbauen von neuen Netzwerkkonzepten unter Einbindung neuer Gedankengänge ist aus unserer Sicht der einzig nachhaltige Weg, Europas Straßen weiter zu entlasten. Daran arbeiten wir mit Nachdruck.

Statistik der bereits gelieferten Lastkraftwagen per Rollender Landstraße, leider auf Grund der intensiven Wartung und Länderbeschränkungen keine wirkliche Alternative.

Hingegen sehen wir den Trend im Bahnverkehr mit unserer neuen Lösung und prognostizieren einen Anteil von 20% bereits im Jahre 2020.

Unser stolzes italienisches r2L-Team bei der ersten Verladung.

6. Umwelt

Tonnenweise Verantwortung!

6.11 Tonnenweise Verantwortung:

Bahn fahren – damit spart man nicht nur als Mensch, sondern auch als Nutzfahrzeug CO2 ein. Deshalb setzt VEGA nachhaltig auch auf die Schiene: Zwischen Trieste und Karlsruhe werden wöchentlich bis zu 200 Nutzfahrzeuge per Bahn statt auf der Straße transportiert – eine Bilanz, die uns mit Stolz erfüllt:

6.12 Co2-neutral durch Europa:

Nicht nur Güter verkehren bei uns Co2-neutral. Unser hausinternes Reisebüro sucht tagtäglich die beste und effizienteste Reiseverbindung mit Bus und Bahn. Jährlich legen wir mehr als fünf Millionen Bahnkilometer zurück und sind dabei Co2-neutral unterwegs.

Zertifikat der Deutschen Bahn, jährliche Auswertung über unseren Beitrag zum Umweltschutz.

DB

UNTERWEGS MIT ÖKOSTROM

Die
DB Vertrieb GmbH
bescheinigt dem Unternehmen

VEGA
Bayernstr. 54
A-5071 Wals-Siezenheim,

dass im Rahmen des Geschäftskundenprogramms bahn.business

vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

2.267.612 Personenkilometer (81,5 %) im DB Fernverkehr zurückgelegt wurden.

Geschäftskunden fahren in DB-Zügen (ICE/EC/IC) mit 100 % Ökostrom. Durch den Einsatz erneuerbarer Energien werden fossile Brennstoffe ersetzt und direkte Emissionen von vornherein vermieden.

Ihre Geschäftsreisen im DB Fernverkehr sind damit CO_2-frei.

Geprüft und zertifiziert

Der gelieferte Ökostrom stammt nachweislich aus TÜV SÜD-zertifizierten Kraftwerken.

Emissionen durch vor- und nachgelagerte Prozesse wurden nach dem „Gold Standard" für Emissionsprojekte kompensiert.

nachdenken • klimabewusst reisen
atmosfair

bahn.business

7. Unsere Charta

7.1 Einbindung und Entwicklung

Die aktive Mitarbeit und Mitgestaltung in sozialen Organisationen empfinden wir als unsere Pflicht. Daher unterstützen wir die Umsetzung verschiedener Programme von Organisationen wie:

- Caritas Salzburg
- Unicef und Salzburger Lebenshilfe
- UN Global Compact Netzwerk Österreich
- BGF – SGKK

Das soziale Engagement leben wir unter Einbindung der gesamten Organisation für alle unsere Partner vor.

So wie wir uns unserem täglichen Geschäft widmen, fühlen wir uns verpflichtet, überall dort, wo wir es können, auch aktiv mitzuhelfen.

7.2 Hilfsmaßnahmen

Egal, wo unsere Hilfe benötigt wird, versuchen wir durch lokale Maßnahmen direkt zu unterstützen und punktgenau Hilfe zu leisten. Unsere Spenden sollen direkt bei den Menschen, die durch Umwelteinflüsse, politische Verfolgung oder anderen Gründen dringend benötigt wird, ankommen.

Hochwasser Bosnien, 2014

7. Unsere Charta

Hilfslieferung
Hochwasser Bosnien, 2014

Care Packages, Flüchtlingswelle Salzburg 2015

7. Unsere Charta

7.3 Caritas Salzburg

Ein wenig Freude schenken – seit 2017 arbeiten wir mit der Caritas Salzburg zusammen und erfüllen sozial schwächeren Familien und Kindern ihren Weihnachtswunsch. 2017 konnten wir in dieser Form zwölf Weihnachtswünsche erfüllen.

Liebes Christkind!

Mein Name ist SAMANTHA
und ich bin 12 Jahre alt.
Es würde mich sehr freuen, wenn Du mir meinen Weihnachtswunsch erfüllen würdest!

ICH WÜNSCHE MIR EINEN SCOOTER, UND WÜRDE MICH DAHER SEHR ÜBER EINEN EUROPARK-GUTSCHEIN FREUEN

DANKE DEINE SAM

Fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Danke schön!

Bitte um Gutschein im Bereich Ihrer Möglichkeiten
v. Europark od. Deichmann

Liebes Christkind!

Mein Name ist Muste (Muli)
und ich bin 17 Jahre alt.
Es würde mich sehr freuen, wenn Du mir meinen Weihnachtswunsch erfüllen würdest!

Hi

Ich wünsche mir schon lange neue Schuhe, ich wollte sie in Salzburg kaufen. Ich glaube es gibt die Schuhe im EUROPARK, aber wo kann ich mich nicht erinnern.....
Vielleicht kann ich mein Wunsch trotz dem erfüllen? Neue Schuhe ohne Löcher mit guter Sohle im Winter wären echt cool. Normalerweise hatte ich 40 oder 41 beider Größe. Ich freue mich sehr und wünsche Ihnen ganz frohe Weihnachten.

MERRY CHRISTMAS

Fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Danke schön!

Christkindl-Briefe von Samantha (12) und Muste (17)

7.4 Unicef und Salzburger Lebenshilfe

Seit vielen Jahren unterstützen wir auch diese beiden Organisationen in unterschiedlichen Formen.

Unicef ist ein ständiger Begleiter bei unseren Weihnachtskarten und diversen kleinen Geschenkartikeln. Die lokal ansässige Lebenshilfe wird für Aufgaben in der Liegenschaftspflege eingesetzt.

7. Unsere Charta

7.5 UN Global Compact – Netzwerk Österreich

Die aktive Mitarbeit an den Sustainable Goals der UN Global Compact Vereinigung ist ein weiterer wichtiger Bestandteil unserer sozialen Verantwortung dem Menschen und der Natur gegenüber.

Als Mitglied des UN Global Compact Netzwerks Österreich versuchen wir unseren Beitrag dazu zu leisten und sprechen ein klares Bekenntnis zu UN Global Compact und den 17 Sustainable Goals aus.

Mitgliedschaft UN GLOBAL COMPACT

UN GLOBAL COMPACT
Network Austria
WE SUPPORT

17 Ziele für eine bessere Welt

7. Unsere Charta

7.6 BGF - SGKK

Lokale Partnerschaften mit ansässigen sozialen Instituten und dem Ziel zur Verbesserung der Gesundheit und Motivation unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen zu einem nachhaltigen Erfolg führen.

Die Partnerschaft mit der Salzburger Gebietskrankenkasse forciert unser Ziel: gesunde Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in gesunden Unternehmen.

Durch Partizipation, Integration, Projektmanagement und Ganzheitlichkeit arbeiten wir gemeinsam daran, unsere Beschäftigten noch mehr zu fördern und somit ein noch attraktiverer Arbeitgeber zu werden.

BGF NETZWERK

CHARTA

Gesunde Mitarbeiter/innen sind leistungsfähige Mitarbeiter/innen.

Gesunde, motivierte und gut ausgebildete Mitarbeiter/innen sind sowohl in sozialer wie ökonomischer Hinsicht Voraussetzung für den zukünftigen Erfolg eines Unternehmens. Nicht nur aus diesem Grund ist die Gesundheit der Mitarbeiter/innen auch in der sozialen Verantwortung der Unternehmen zu verorten.

Der Luxemburger sowie der Edinburgher Deklaration folgend, umfasst Betriebliche Gesundheitsförderung alle gemeinsamen Maßnahmen von Arbeitgeber/innen, Arbeitnehmer/innen und der Gesellschaft zur Verbesserung sowohl physischer als auch psychischer Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz.

Dies kann durch eine Verknüpfung folgender Ansätze erreicht werden:

- Verbesserung der Arbeitsorganisation und der Arbeitsbedingungen
- Förderung einer aktiven Mitarbeiterbeteiligung
- Stärkung persönlicher Kompetenzen
- Unterstützung der Beschäftigten durch die Führungskräfte
- Reduktion gesundheitsgefährdender Belastungen am Arbeitsplatz und Schaffung von Möglichkeiten zum Stressabbau
- Schaffung einer Unternehmenskultur, die Partizipation, Gleichberechtigung und Fairness unterstützt, während Stigmatisierung und Diskriminierung aktiv entgegengetreten wird.

Das Bekenntnis zum gesetzlichen Arbeitnehmerschutz stellt auch vor diesem Hintergrund die Grundvoraussetzung für die Gesunderhaltung der Mitarbeiter/innen dar.

Grundsätze der BGF

Durch die Unterzeichnung dieser Charta wird die Orientierung an den zentralen Merkmalen der Betrieblichen Gesundheitsförderung zum Ausdruck gebracht.

Dazu gehören unter anderem:

Unternehmensgrundsätze und -leitlinien, die in den Beschäftigten einen wichtigen Erfolgsfaktor sehen und nicht nur einen Kostenfaktor.

Die Berücksichtigung von Bedürfnissen aller im Unternehmen beschäftigter Personengruppen (z.B. Unterschiede nach sprachlicher Fähigkeit, Geschlecht, Alter).

Ein integrierter Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Eine wertschätzende Unternehmenskultur und entsprechende Führungsgrundsätze, in denen Mitarbeiterbeteiligung verankert ist, um so die Beschäftigten zur Übernahme von Verantwortung zu ermutigen.

Eine Arbeitsorganisation, die den Beschäftigten ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Arbeitsanforderungen einerseits und eigenen Fähigkeiten, Einflussmöglichkeiten auf die eigene Arbeit und soziale Unterstützung andererseits, bietet.

Eine Personalpolitik, die aktiv Gesundheitsförderungsziele verfolgt.

Prinzipien der BGF

Betriebliche Gesundheitsförderung kann ihr Ziel „Gesunde Mitarbeiter/innen in gesunden Unternehmen" nur dann erreichen, wenn nachstehende Prinzipien beachtet werden:

Partizipation
Beteiligung der gesamten Belegschaft an der Entwicklung und Erhaltung gesundheitsfördernder Arbeitsbedingungen.

Integration
Berücksichtigung der Betrieblichen Gesundheitsförderung in allen wichtigen Entscheidungen und in allen Unternehmensbereichen.

Projektmanagement
Systematische Durchführung aller Maßnahmen und Programme. Diese Inkludiert: Bedarfsanalyse, Prioritätensetzung, Planung, Ausführung, kontinuierliche Kontrolle und Bewertung der Ergebnisse.

Ganzheitlichkeit
Berücksichtigung sowohl verhaltens- als auch verhältnisorientierter Maßnahmen. Damit ist gewährleistet, dass der Ansatz der Risikoreduktion mit dem des Ausbaus von Schutzfaktoren und Gesundheitspotenzialen verbunden wird.

Mit der Unterzeichnung bekennt sich das Unternehmen

VEGA

zu den in der vorliegenden Charta beschriebenen Grundsätzen und fühlt sich auch zukünftig dazu verpflichtet, seine Unternehmenspolitik maßgeblich an den Prinzipien der Betrieblichen Gesundheitsförderung zu orientieren.

SALZBURGER GEBIETSKRANKENKASSE

VEGA International Car-Transport and Logistic-Trading Ges. m. b. H. Schmiedingerstraße 6/ A-5020 SALZBURG

SALZBURG, 07.09.17
Ort, Datum

Unterschrift

Regionalstellen: TGKK, GKK, OÖGKK, BKK, wgkk, NÖGKK
Servicestellen: IV, Partner: WKO, Industriellen Vereinigung, AV, SV, AK, SVA, ÖGB
Mit freundlicher Unterstützung: Ministerium Frauen Gesundheit, Gesundheit Österreich, Fonds Gesundes Österreich
Koordinationsstelle: OÖGKK Forum Gesundheit

Unterzeichnete BGF-Charta, 07.09.17

8. Fortführend

Die Vision und Mission unseres Handelns nehmen Rücksicht auf die begrenzten Ressourcen unseres Planeten und arbeiten aktiv daran, mit den uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten unseren Beitrag für eine bessere Zukunft zu leisten.

Ein Commitment von uns für eine nachhaltige Zukunft der Menschheit, gemeinsam mit den „17 Sustainable Goals to transform our world“.

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS
17 GOALS TO TRANSFORM OUR WORLD

Unsere Kernbereiche, in denen wir als Unternehmen etwas beitragen können: